



Studienkreis Zürcher Mineraliensammler

Sektion der SVSMF

Schweiz. Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien Sammler

www.szm.ch

Monatsbulletin November / Dezember 2009 (11-12 2009)

Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

In grossen Schritten schreiten wir gegen das Ende dieses Jahres zu. Ich hoffe, Ihr hattet alle viel Freude an unserem Hobby. Wir alle wissen: Manche, die einmal einen schönen Kristall aus dem Dreck gebuddelt haben, sind so beeindruckt von diesen glitzernden, kantigen, wie geschliffenen Naturphänomenen, dass er oder sie zeitlebens davon fasziniert bleiben.

Es naht die Zeit mit Weihnachten und Neujahr, wo wieder die Frage nach einem geeigneten Geschenk aufkommt. Weshalb schenken wir nicht eine interessante Mineralstufe, einen schönen Bergkristall oder ein spannendes Fossil? Vielleicht können wir so jemand Neues in den Bann dieser Naturprodukte ziehen. Fast alle Kinder durchlaufen irgendwann eine Phase des "Schatzsuchens" und da sprechen sie auch besonders auf Kristalle und Ähnliches an. Noch mehr sind sie von eigenen Funden begeistert! Ein anderes Geschenk wäre also eine Strahler-Tour - vielleicht mit einem berühmten Strahler.

Die Internationale Mineralien- und Fossilienmesse Zürich 2009 bietet eine ausgezeichnete Plattform um einerseits unseren Nachwuchs und jugendlichen Verwandten und Bekannten unsere steinigen Schätze etwas näher zu bringen. Da lassen sich auch für Partner, Göttibub oder Neffen Geschenke einkaufen oder aber mit einem Strahler Kontakt knüpfen, um mit ihm eine Strahler-Tour erleben zu dürfen.

Natürlich bemühen wir uns auch mit unseren Exkursionen etwas für Jugendliche zu bieten - es würde uns freuen, wenn Ihr alle ab und zu eine(n) junge(n) Nachwuchssammler(in) mit an unsere Versammlungen oder Exkursionen mitnehmen würdet.

Die Teilnehmer der diesjährigen Exkursionen waren alle sehr zufrieden. Am Campolungo fanden alle mindestens einen Korund, im Safiental entdeckten die meisten ein neues Fundgebiet und auch die Totalp bei Davos war für viele interessantes "Neuland". Richi Meyer sei hier herzlich gedankt!

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Sonderschau der Mineralien- und Fossilienmesse dem Kanton Tessin gewidmet ist - mehr dazu kann man weiter hinten im Bulletin nachlesen. Sonderschauen und Museen lassen einen regelmässig staunen, wird da doch das Beste vom Besten ausgestellt. Dies spornt die Einen an, ebensolche Funde anzustreben. Doch bleiben wir auf dem Boden - jede und jeder von uns hat Stücke, die an ein Erlebnis erinnern, in ihrer Art absolut einmalig sind oder weil wir darin etwas ganz Besonderes entdeckt haben.

Ich wünsche Allen schöne Momente mit ihren Kleinoden und allen, die diese Freude teilen können.

Euer
Olivier Roth

Einladung November

Mittwoch, 11. November 2009, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Bestimmungs- und Tauschabend
mit Felix Mattenberger

Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm:

- Mit Binokular, Büchern und anderen Hilfsmitteln wird Felix Mattenberger Hilfe und Anleitungen geben beim Bestimmen von Mineralien.
- An anderen Tischen kann jeder Mineralien, Fossilien, Werkzeuge, Fachbücher usw. zum Zeigen, Verkaufen oder Tauschen ausstellen.
- Fotografieren von Mineralstufen - Olivier Roth wird seine Kamera, Stativ, Hintergrund und Beleuchtung dabei haben.
- Besonders beliebt sind Eure mündlichen Fundberichte mit Fotos und Fundmustern (können fotografiert werden) - wir sind gespannt.
- Fotos (digital oder auf Papier) und Dias mitbringen - wir können sie auch mit dem Projektor bzw. Beamer ansehen.
- Prospekte und Poster für die Börse abholen.

Nehmt also viel interessantes Material mit!

Gäste sind wie immer willkommen



Ein Bild am letzten Bestimmungsabend aufgenommen:

Ein "kristallklarer" Quarz in Marmor von Carrara, Italien.
Grösse ca. 2cm.



Einladung Dezember

Dienstag, 8. Dezember 2009, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Jahres-Schlussabend

Folgendes Programm haben wir zusammengestellt:

- Apéro
- Hauptspeise (Äplermagronen und Salat)
- Unterhaltungsteil
- Dessert (Kuchen und Kaffee)
- Video
- Preisverleihung Quiz

Benutzt bitte den [Anmeldetalon](#) - Anmeldeschluss ist der 30. November 2009



Werkenraum & Bibliothek

Jeden ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies
An der [Steinparadies, Steinbruchstrasse 6, Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Nächste Daten: **3. November, 1. Dezember 2009 und 5. Januar 2010**

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](#)) erfragen.

Vitrine an der ETH

Derzeit sind in der Vitrine Mineralien aus dem Glarnerland von Roli Walter ausgestellt. Damit tragen wir einen kleinen Beitrag zum Weltkulturerbe "Swiss Tectonic Arena Sardona" (<http://www.geopark.ch/>) bei.

Für die ersten drei Monate im 2010 hat uns Dr. Thilo Art Mineralien aus dem Mont-Blanc Gebiet in Aussicht gestellt.

Bitte meldet euch, damit wir auch im nächsten Jahr diese Chance für den SZM professionell wahrnehmen können.

Kontakt-Infos: Uwe Störrlein, Birchstrasse 29, 8057 Zürich; +41 79 375 72 70; Email: uwe.stoerrlein@alabus.com

Die Vitrine befindet sich im ETH-Gebäude NO an der [Sonneggstr. 5](#) auf dem Stockwerk D neben der (öffentlichen) Bibliothek Erdwissenschaften. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, So 10-16, geschlossen: Sa u. Mo;
<http://www.focusterra.ethz.ch/>

Mineralien- und Fossilienmesse Zürich 2009 mit Sonderschau Tessin

In wenigen Wochen findet die **Internationale Mineralien- und Fossilienmesse 2009 Zürich** statt:
28./29. Nov. 2009
wie gewohnt in den Hallen 9.1 und 9.2 in Zürich Oerlikon.

Der SZM organisiert bekanntlich die Sonderschau, die diesmal dem Kanton Tessin gewidmet ist. Dieser geologisch vielseitige Kanton bietet mineralogisch und paläontologisch sehr viel! Es konnten wieder namhafte Privatsammler gewonnen werden, ihre ausserordentlichen Schätze für die Sonderschau zur Verfügung zu stellen - da dürfen wir gespannt sein!

Nun gilt es ganz kräftig die Werbetrommel zu rühren: Bitte verteilt Flyer und hängt Plakate in Geschäften, Anschlagbrettern, am Arbeitsplatz usw auf. Danke! Plakate und Flyer können beim Börsenleiter bestellt werden:

Kurt Worni, Alte Landstrasse 99, 8804 Au ZH, Tel: +41 44 280 22 22, Fax: +41 44 781 44 90, E-Mail: kurt.worni@mineralienmessen.ch

Wo suchen? Folge Nr. 2

In der [letzten Folge](#) wurde erläutert, dass wir 1. offenen Fels suchen, 2. da nach Anomalien Ausschau halten und 3. wissen sollten, was für Mineralien-Entstehungstypen da vorkommen.

In dieser Folge gehen wir den Details der **Kluftanzeichen** nach.

mibo.ch

Geschenke von bleibendem Wert

Attraktives Kinderprogramm
Goldwaschen
Specksteinschnitzen
Achatschleifen

Sonderschau
Kostbarkeiten aus dem
Kanton Tessin

49. Int. Mineralien- und Fossilienmesse Zürich
Samstag 28.11.2009 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 29.11.2009 10:00 - 17:00 Uhr
Messezentrum Zürich-Oerlikon Hallen 9.1 + 9.2

MATA-DIENST
MATA-DIENST
MATA-DIENST

ZVV EIN TICKET FÜR ALLES
Ein Vorkaufspreis für alle Mineralien und Fossilien
des eidgenössischen Erbes - ab Fr. 1,- statt 12,-

RADIO EVIVA

Viele Klufthanzeichen wurden von F. Maissen ("Mineralklüfte und Strahler der Surselva". Universitätsverlag, Freiburg 1955/1974, 192 Seiten; vergriffen) ausführlich beschrieben. Er unterscheidet entfernte Anzeichen und nähere Anzeichen. Die ersteren sind bei der Annäherung an ein Fundgebiet zu beachten: Vorhandensein von kristallführenden Gesteinsschichten und Zonen, Risse in Felsen, Quarzbänder, Kristallbruchstücke, heruntergefallenes Kluffmaterial usw.

Je nach Fels sind von den näheren Anzeichen andere vorherrschend - im Gelände gilt es anhand von **bereits geöffneten Klüften**, die spezifischen Anzeichen kennen zu lernen.

Fast überall ist das **Quarzband** ein gutes Klufthanzeichen, insbesondere wenn es quer zur Gesteinsschichtung verläuft. Auch die Beschaffenheit des Quarzbandes sollte beachtet werden: "morsche" Bänder verheissen nicht viel, sind aber Kristallflächen zu sehen, sieht das der Strahler gerne. In schiefrigen Gesteinen (Gneis, Bündnerschiefer) ist die **Einschnürung** (Boudinage) häufig ein sehr guter Hinweis für eine verborgene Kluft. In Granit und Gneisen ist der sogenannte **Satz**, d.h., ein quer zur Schichtung verlaufender Riss (häufig bankartig ausgewittert), das was man von aussen vom Kluffboden sieht. Doch können alle Anzeichen auch das Ende einer Kluft bedeuten, denn ein Querschnitt kurz vor oder kurz nach der Kluft sieht gleich aus - da kann man nur durch Arbeit feststellen, ob sich die Anzeichen verdeutlichen oder langsam verschwinden. Auch ist zu bemerken, dass in gewissen Gebieten die **Orientierung** nicht nur der Kluffhohlräume sondern auch der Quarzbänder immer gleich ist. So sind z.B. im Feldbach (Binntal) die Quarzbänder auf der Nordseite gute Anzeichen währenddem auf der Südseite diese das Ende einer Kluft signalisieren. In vielen Gesteinen (z.B. Granit) deutet eine **Auslagezone** mit hellerem und porösem Gestein auf eine Kluft hin. Schliesslich sei noch erwähnt, dass austretendes Wasser, Chlorit und heller Lehm ebenfalls Klufthanzeichen sind. Sobald mehrere Anzeichen miteinander auftreten, steigt natürlich auch die Hoffnung des Strahlers.

Je weiter im Fels die Kluft, desto undeutlicher die Anzeichen, desto besser müssen wir beobachten!

Nächste Folge im [nächsten Bulletin](#)

Vorschau

13. Jan. 2010: Pegmatite - Edelsteinminerale - Mount Mica Mine (Maine, USA) mit Michael Hügi
Sowohl Pegmatite wie auch die Vorkommen im Nordosten der USA sind für viele von uns wenig bekannt. Auf umso mehr Interesse wird dieser Vortrag über eindruckliche Berylle, Turmaline und andere Pegmatitminerale stossen!

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende Dezember 2009.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. Dezember einzureichen an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch

Adressänderungen und Mutationen bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P), E-Mail: aktuar.szm@gmx.ch



Eine wunderbare Rauchquarzstufe (B: 12cm; F: Zinggenstock, BE) aus der Sammlung von Hans Rufibach, Guttannen

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand